



**Schutzmaßnahmen und
Auswirkungen der
Corona- Pandemie für
die Kinder-, Jugend und
Familienförderung und die Sozialen Dienste der
Universitätsstadt Siegen**



Jugendhilfeausschuss 02.12.2021



Organisation der Jugend- und Sozialverwaltung hier: Redundanzen:

- Redundanzen für die Führungsebene und die Sachbearbeitung:

mobiles, flexibles Arbeiten (Homeoffice)

Organisation der Jugend- und Sozialverwaltung hier: Steuerung Publikumsverkehr:

- Überwiegend schriftliche Kommunikation; Erreichbarkeit telefonisch oder per E-Mail; Vorsprachen sind möglich; Desk-Sharing-Arbeitsplätze im Rathauses Weidenau; Digitalisierungsprozess;

Kindertagesbetreuung

- Grundlage war/ist die **Coronabetreuungsverordnung** (CoronaBetrVO)
- Die Finanzierung des Betriebs der Einrichtungen wurde in vollem Umfang durch Land und Jugendämter sichergestellt
- **Aktuelle Situation:**
 - Seit dem 07.06.2021 landesweit Regelbetrieb

„Frühe Hilfen“

- **Gruppenangebote** finden kaum und wenn unter Einhaltung der 3G-Regeln statt
- **Willkommensbesuche** über Haustürkontakte und bei Einhaltung der 3G-Regeln
- **Begleitung durch Familienhebammen** in Hausbesuchen erfolgte durchgängig unter Einhaltung strikter Hygienemaßnahmen und 3G-Regeln
- **Elterncafès** finden wenn unter Einhaltung der 3G- Regeln statt

Jugendpflege/ Kinder- und Jugendschutz

keine Änderungen (verschobene Maßnahmen werden derzeit nachgeholt)

Kinder- und Jugendarbeit in städtischen Einrichtungen

Zusätzliche Angebote in den Herbstferien

- Ferienfreizeiten im Rahmen von „Aufholen nach Corona“ für Jugendliche am Fischbacherberg und für Kinder am Lindenberg
- „Extra Zeit zum Lernen“ im KJT Westhang
- Radtour am Bodensee des KJT Weidenau
- Konzert gegen Rassismus im KJT Geisweid
- Computer-Camp und Demo-Craft-Medien-Projekt im KJT Eiserfeld

Reguläres Angebot in den Kinder- und Jugendeinrichtungen

- der Regelbetrieb konnte weitgehend wieder aufgenommen werden
- aktuell gelten für die KJT's keine weiteren Einschränkungen

Neue Angebote für Kinder und Jugendliche am Lindenberg

- die ersten Projekte im Stadtteilzentrum Lindenberg sind gestartet

Jugendverbandsarbeit

Der Stadtjugendring unterstützt die Verbände bei der Anwendung der Corona Schutzverordnung bei Maßnahmen und in der Gruppenarbeit.

Richtlinien 2022

Der Stadtjugendring hat in seinen letzten Sitzungen die Richtlinien 2022 durch verschiedene Positionen für das Jahr 2022 angepasst, damit eine bestmögliche Unterstützung der Gruppen beim Wiedereinstieg oder auch bei der weiteren Arbeit mit Corona-Einschränkungen möglich ist.